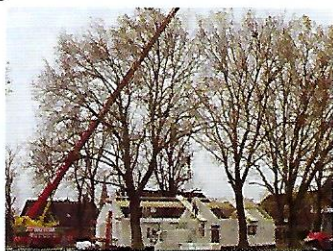


Zwischenbericht zum Neubau

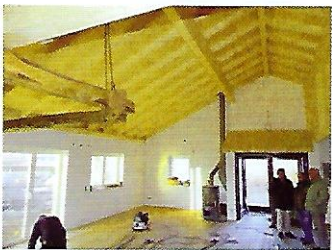
des Schützenhauses der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich 1848 e.V.

Die Bürvenicher Schützen machen es vor!

Trotz aller Rezessionen und Schwierigkeiten bei der heutigen ehrenamtlichen Vereinsarbeit baut die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Bürvenich ein neues Schützenhaus auf ihrem Schützenplatz.



Erst im Frühjahr 2017 erfuhr die Schützenbruderschaft, dass sie den bisherigen Schießstand bei der Haus Lebenshilfe aufgrund des Eigenbedarfs der HPZ an den Räumlichkeiten nicht mehr nutzen kann. Es musste also schnell gehen; Schützen ohne Schießen? – das geht nicht.



Planung, Bauantrag und einige behördliche Abstimmungen wurden innerhalb kurzer Zeit auf den Weg gebracht und getätigt.

Bei einer Vorstellung des Projektes im Stadtrat traf die Bruderschaft auf durchweg positive Reaktionen und die Stadt in Person von Bürgermeister Ulf Hürtgen sicherte den Schützen ihre größtmögliche Hilfestellung zu.

Die Abrissarbeiten der alten Gebäude begannen im August 2017. Hierbei wurden das alte Holzhaus und der alte Jugendcontainer zur Lebenshilfe zum dortigen Gebrauch transportiert. Die alten Toilettenanlagen wurden komplett abgerissen. Mit dem Neubau starteten die Schützen Anfang September. Teilweise waren bis zu 25 Personen im Einsatz. Insgesamt beteiligten sich bisher 62 Schützen in allen Altersstufen von 9 bis 85 Jahren am Bau. Eine beispielhafte große Beteiligung. Das spricht für eine hohe Akzeptanz des Neubaus und eine sehr gute Kameradschaft innerhalb der Bruderschaft. Das Schützenhaus ist mittlerweile (in nur acht Monaten!) fast fertig. Der Außenputz und die Anpassung der Außenanlagen müssen noch hergestellt werden.

Bauliches:

Das neue Schützenhaus hat eine Größe von 16,50 m x 11,50 m. Im Innenbereich befinden sich ein Gastraum mit Theke und einem integrierten Luftgewehrstand, welcher durch eine mobile Trennwand bei Bedarf geöffnet werden kann, eine kleine Küche und ein Aufenthaltsraum für die Jungschützen. Das Ganze im gemütlichen „Hüttenstyle“ mit einem sichtbaren Dachstuhl, Eichenboden und Kaminofen. Wichtiger Bestandteil sind ausreichend große Toilettenanlagen, die beim alljährlichen Schützenfest genutzt werden können.

Am 10. Juni 2018 wird das Schützenhaus feierlich eingeweiht. Dann hat die Bruderschaft einen Kraftakt hinter sich und verfügt über eine neue Heimat. Alles ehrenamtlich mit Unterstützung der Stadt Zülpich!

Ein Bericht über die feierliche Einweihung erfolgt demnächst an selber Stelle.